

# Edelkrebs

## *Astacus astacus*



www.asv-dalbke.de

**Schutzstatus:** streng geschützt (BartSchV)  
**Rote Liste D:** vom Aussterben bedroht (1)

Steckbrief geschützte Arten - Stand: 09/2019



## Edelkrebs

### *Astacus astacus*

#### Kurzbeschreibung

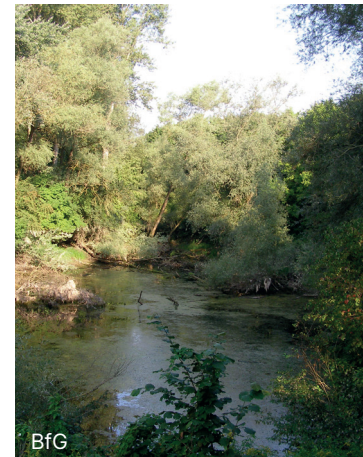
Der Edelkrebs ist die größte einheimische Flusskrebssart (Männchen bis zu 20 cm, Weibchen max. 15 cm). Die Tiere sind meist einheitlich braun gefärbt, die Variationsbreite der Färbung reicht von rot über braun bis schwarz, sehr selten kommen sogar blaue oder grüne Färbungen vor. Die Paarung erfolgt von Oktober bis November. Zwischen Mai und Juni schlüpfen die fast vollständig entwickelten Jungkrebse, die sich zunächst zwischen Wasserpflanzen aufhalten. Edelkrebse werden bis zu 15 Jahre alt. Der Edelkrebs gilt als ausgesprochen ortstreu und zeigt nur eine geringe Tendenz zur Ausbreitung. In Bundeswasserstraßen sind die Bestände ausgestorben, da die durch die amerikanischen Flusskrebse verbreitete Krebspest diese einheimische Art ausgelöscht hat.

#### Lebensraum (WSV-relevant)

Edelkrebse besiedeln langsam fließende Gewässer (v. a. größere Bäche und kleine Flüsse) aber auch Seen und Weiher. Sie benötigen klares, sauerstoffreiches Wasser, das im Sommer nicht wärmer als 24°C wird. Tagsüber verbergen sich die Tiere in selbst gegrabenen Uferhöhlungen sowie unter Steinen, Wurzeln und Totholz.

#### Mögliche Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen

- Edelkrebse kommen in Bundeswasserstraßen nicht mehr vor. Bei Edelkrebsvorkommen in Nebengewässern sind Wanderhindernisse im Mündungsbereich möglichst nicht zu beseitigen, um ein Eindringen des amerikanischen Flusskrebsses zu verhindern.



BfG



A.Hartl/www.blickwinkel.de

#### Quellen und weiterführende Literatur

- [https://www.bfn.de/fileadmin/BfN/natura2000/Dokumente/Sons\\_Astaasta.pdf](https://www.bfn.de/fileadmin/BfN/natura2000/Dokumente/Sons_Astaasta.pdf)